

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 1.6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: 101 217 Reichsmark. — Passiva: 101 217 RM.
Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ge-

samtaufwendungen 116 941 RM. — **Kredit:** Bruttoergebnis 113 764, Verlust 3177. Sa. 116 941 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Clemens Müller Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-N., Großenhainer Straße 1—5.

Verwaltung:

Vorstand: Friedrich Blick, Radebeul.
Prokurist: Paul Hock.
Aufsichtsrat: Vors.: Prof. Dr. Arthur Pritzkow, Stellv.: Geh. Reg.-Rat Dr. Richard Barnewitz, Kötzenschenbroda; Dr. Clemens Müller, Honnef a. Rh.; Fabrikbesitzer Paul Böhme, Olbernhau i. Sa.

Gründung:

Die Ges. wurde gegr. am 31./8. 1918 mit Wirkung ab 1./1. 1918; eingetr. 26./3. 1919.

Zweck:

Fortführung des früher unter der Firma Clemens Müller Ges. m. b. H. in Dresden betriebenen Fabrikunternehmens; Herstellung, Ankauf und Vertrieb von Maschinen, Maschinen-Teilen, Konstruktionen u. Metallwaren aller Art, insbes. Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Verwertung der aus der Fabrikation sich ergebenden Nebenprodukte. Die Ges. erzeugt Nähmasch., Schreibmaschinen für Büros, Reise-Schreibmaschinen u. rechnende Schreibmaschinen.

Besitztum:

Die Ges. besitzt Fabriken auf eigenen Grundstücken in Dresden-Neustadt, Großenhainer Str. 1/5 und 99. Der Grundbesitz der Ges. beträgt ca. 30 000 qm (ca. 6000 qm bebaut mit 21 000 qm Arbeitsräumen). In dem Werk Großenhainer Str. 1/5 befindet sich die Nähmaschinenfabr., während sich in dem Werk Großenhainer Str. 99 die Schreibmaschinenfabrik befindet. Die Werke verfügen über 4 Dampfkessel von etwa 400 qm Heizfläche und 3 Dampfmaschinen von insges. 700 PS Höchstleistung. Außerdem ist Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk vorhanden. Beide Anlagen verfügen über 100 Elektromotore und 1000 Werkzeugmaschinen, als Drehbänke, Fräsmaschinen, Bohrmasch., Holzbearbeitungsmasch. und sonst. Hilfsmaschinen.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Vereins deutscher Nähmaschinen-Fabrikanten, Berlin.

Satzungen: **Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 28./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 20 St. in 5 bes. Fällen. — **Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 4 % an St.-Akt. evtl. 30. Abschreib. und Res., vertragsmäß. Tant. an Vorst., 10 % Tant. an A.-R. (außer einem jährl. Fixum von 1000 RM je Mitgl., Vors. 2000 RM), Rest zur Verfügung der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Dresden, Berlin, Hamburg; Deutsche Bank und Disconto-Ges.

Beteiligungen:

Die bisher in Binauburg in Böhmen geführte Zweigfabrik wurde erst in eine selbständige Ges. m. b. H., dann in eine A.-G. mit 2 500 000 Kk. umgebildet, deren Aktien die Clemens Müller A.-G. übernommen hat.

Statistische Angaben:

Kapital: 756 000 RM in 7560 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 2 000 000 M. Dazu 1920 1 000 000 M u. 2 000 000 Mark. 1921 6 000 000 M in 5000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 8./12. 1922 erhöht um 10 000 000 M in 10 000 St.-Akt. zu 1000 M, davon angeh. 5 000 000 M zu 125 % im Verh. 2 : 1. Lt. G.-V. v. 22./9. 1923 weitere Erhöhh. um 10 000 000 M, angeh. im Verh. 4 : 1 zu 5 000 000 %. Die G.-V. v. 27./9. 1924 beschloß Umstell. des St.-A.-K. von 31 000 000 RM auf 3 006 000 RM darrt, daß der Nennwert der St.- bzw. Vorz.-Akt. von bisher 1000 M auf 100 RM bzw. 6 RM reduziert wurde. Die 1000 Vorz.-Akt. zu 6 RM wurden in 60 zu 100 RM umgetauscht. — Die G.-V. v. 28./12. 1933 beschloß Herabsetz. des St.-A.-K. von 3 000 000 RM auf 750 000 RM in erleichterter Form im Verh. 4 : 1 zum Ausgleich von Verlusten und Wertminderungen am Vermögen der Ges. sowie zur Einstellung in den gesetzlichen Reservefonds; ferner Umwandlung der 6000 RM Vorz.-Akt. in St.-Akt. mit Wirkung ab 1. Januar 1933 dergestalt, daß je nom. 100 RM Vorz.-Akt. je nom. 100 RM St.-Akt. nach der Kapitalherabsetzung entsprechen.

Kurs ult. 1927—1933: 62, 60, 39, 21, 19, 9, 6, 50 %. Notiert in Dresden.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 6, 4, 0, 0, 0, 0 %. Vorz.-Akt.: 7, 7, 7, 7, 0, 0 %.

Angestellte und Arbeiter: Ca. 1500.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. Werk I 160 000, do. Werk II 226 000, Gebäude Werk I 441 330, do. Werk II 439 370, Dampftriebsanlage Werk I 12 250, elektr. Licht- u. Kraftanlage Werk I 51 870, Gleisanlage Werk I 1, Arbeitsmaschinen Werk I 294 570, Fabrikeinricht. Werk I 236 390, Wagen 6540, Modelle 1, Dampftriebsanlage Werk II 6470, elektr. Licht- u. Kraftanlage Werk II 31 410, Arbeitsmaschinen Werk II 124 410, Fabrikeinricht. Werk II 208 770, Patente 8400, Inventar 3105, Außenstände einschl. Bankguthaben 523 685, Kasse 4702, Wechsel 229 449, Warenbestände 1 499 561, Verlust 975 040, (Bürgschaftsverpflichtungen 33 040). — **Passiva:** A.-K. 3 006 000, R.F. 300 600, do. II. 100 000, Rückstell. auf Außenstände 112 400, Clemens Müller-Stiftung 124 386, Beamtenunterstützungskasse 17 620, Arbeiter- do. 25 344, Akzeptierte 172 736, Verbindlichkeiten einschl. Bankschulden 1 624 237 (Bürgschaftsverpfl. 33 040). Sa. 5 483 323 RM.

Zur Sicherstell. der der Ges. eingeräumten Kredite sind a) der Grundbesitz durch Eintrag. einer Sicher.-Hyp. von 650 000 GM im Grundbuche Dresden-Antonstadt A belastet, b) Waren, Teile von Außenständen u. Verkaufsverträge im Gesamtwerte von 701 128 RM übereignet.

Die Verbindlichkeiten aus der Begeh. von Wechseln beliefen sich am 31./12. 1931 auf 1 305 177 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allg. Handl.-Unkosten 644 442, Abschreib. 128 184, Rückstell. 103 802, Betriebsverlust 1931 303 763. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1930 92 986, Eingänge abgeschrieb. Forder. 1578, Beteil. 110 587, Verlust 975 040. Sa. 1 180 191 RM.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorst. u. die der Mitglieder des A.-R. für 1931 betragen 52 874 RM. Zur Teildeck. des Verlustes werden die R.-F. von insges. 400 600 RM verwandt, der Restverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Sächsische Cartonnagen-Maschinen-Actiengesellschaft.

Sitz in Dresden-A. 16, Blasewitzer Straße 19/21/25 und Kreuzer Straße 24.

Vorstand: Dr.-Ing. Hans Wallot, Dresden-Blasewitz.
Prokuristen: Otto Schiller, Horst Liske, Friedrich Ernsting, Richard Puschmann; Handelsvollmacht: Ing. M. Kunz.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Dr. Georg Kanz, Dresden; stellv. Vors.: Bank-Dir. Max Richter, Dresden; Mitglieder: Kommerz.-Rat Charles W. Palmié, Dresden; Dipl.-Ing. Freih. Julius von Born, Berlin; Bank-Dir. Julius Lau, Dresden.